



selber
machen

selber machen

DIY
Do it yourself

Bauen | Gestalten | Renovieren

**ALLES ÜBER
LACKIEREN!**



- Lack-Sorten
- Anwendungstipps
- Werkzeuge



LEICHT

**Rustikale
Schiebetür**
Einfach und
schnell gebaut



Baumhaus bauen

So einfach wird der
Kindertraum wahr



DIY-REPORT

Deutschlands
schönste
Baumhäuser



VERGLEICH

Mähroboter-Test
Sieben Modelle im Dauer-Check

Haustechnik im Dauertest

Smarthome-System
von Homematic IP



Blütenmeer selbst gemacht

Pflanzensamen absammeln
und säen: Wann und wie

Neue Fassade

Auf was Sie bei der
Renovierung achten müssen

WOW!



Kreative Nachttische
Designer-Stücke im Eigenbau

Europas großes Do-it-yourself-Magazin

A: EUR 3,90; CH: s.Fr.6,80; BeNeLux: EUR 4,15; Frankreich, Italien, Portugal, Spanien: EUR 4,75; Griechenland: EUR 5,40

Schrauben, Fahren, Träumen

AutoClassic
JULI/AUGUST 5 / 2016
OLDTIMER & YOUNGTIMER - DAS SERVICEMAGAZIN

4,20 €
Deutschland 4,20 €
Österreich 4,25 €
Belgien 4,95 €
Luxemburg 4,95 €
Großbritannien 6,25 €
Spanien 5,60 €
Frankreich 6,50 €
Italien 5,40 €
Schweiz 5,20 Sfr

www.autoclassic.de

D GB
VW Käfer vs. Triumph Herald/Vitesse
Seite 26
Cabrio-Duell

Sechszylinder-Highlights
aus drei Jahrzehnten
Seite 14

Stern-Stunden in Chrom

Mercedes Benz W123
Mercedes Benz W180 „Ponton“

SERVICE & WERKSTATT
Chrom aus der Sprühpistole
Chromglanz ohne Gift - so einfach geht es
Seite 98

Die perfekte Motorwäsche
So schonend muss sie sein
Seite 102

Solex-Fallstromvergaser
So werden sie gewartet und repariert
Seite 104

Der vergessene Klassiker
Seite 36
Kaufberatung
So langlebig ist der Audi 100 CI wirklich

Traumklassiker
Der schönste Bayern-Roadster
BMW 328
Seite 112

Vergleich Ford Granada und Opel Commodore B
Seite 42
Wer bietet mehr in der Mittelklasse?

Chrysler New Yorker
Seite 32
Flossen hoch!

Mini Moke
Seite 48
Der Beach-Boy

Nissan 300 ZX
Seite 50
Japan-Sportler

Reliant Scimitar SS1
Briten-Keil

Plus: Tempo A400 Dreirad | Reisetipp Südfrankreich | Rückblick „Concorso d'Eleganza Villa d'Este“

Das neue
Heft ist da.
Jetzt am
Kiosk!

Testabo mit Prämie bestellen unter:
www.autoclassic.de/abo



EDITORIAL

oben v.l.n.r.:
Thomas Armonat,
 Redakteur
Susanne Meier,
 Junior-Marketing-
 Managerin
Sandra Kho,
 Chefin vom Dienst
Kathi Sinzinger,
 Volontärin

unten v.l.n.r.:
Bernhard Eder,
 Redakteur
Stefan Rippler,
 Chefredakteur
Helmut Gassner,
 Anzeigenleiter

Sommer, Sonne, Selbermachen

Ob wie wir beim Firmen-Lauf zum guten Zweck mit Top-Wetter in München, beim Bau und Genuss einer Gartendusche (S. 8) oder bei der Erfüllung des Kindertraums „Baumhaus“ (S. 18 + Bauplan in der Heftmitte): Der Sommer ist da und wir Selbermacher genießen ihn in vollen Zügen draußen im Garten.

Ratgeber-Themen kommen auch nicht zu kurz: Vor allem, wenn es darum geht, uns mehr Zeit für Selbermach-Einsätze zu verschaffen. Wir haben nämlich Rasenmäroboter für Sie getestet – und können Ihnen sagen, bei welchen Modellen das Motto „Einfach mal mähen lassen“ Programm ist (S.66). Außerdem lesen Sie in der Basiswissen-Strecke (S. 41), wie Sie welches Material am besten lackieren und welche Werkzeuge für welchen Zweck die richtigen sind.

Natürlich haben wir aber auch DIY-Projekte für Regentage: Eine schicke Schiebetür im rustikalen Stalltür-Look (S. 28) sowie drei kreative Nachttische (S. 54).

Wie immer stellen wir Ihnen auch Werkzeuge vor (S. 82) und testen für Sie (S. 14), damit die ein oder andere DIY-Aufgabe leichter und schneller von der Hand geht. Apropos „schneller“: Den 6,2 km-Firmenlauf haben wir in 30,5 Minuten geschafft und damit den 1858. Platz in der deutschen Firmenlaufmeisterschaft belegt – aber das ist Nebensache.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen, herzlichst, Ihr

Stefan Rippler

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Ihre Zufriedenheit ist unser täglich Brot: Dafür brennen wir – und zählen auf Ihr Feedback. Das können Sie uns mit nur wenigen Klicks übermitteln. Geben Sie unter selbermachen.de/heft-bewerten einfach den untenstehenden Code ein. Dann landen Sie auf einer Bewertungsseite, auf der Sie jeden Artikel dieser Ausgabe bewerten können. Wir verlosen unter allen Teilnehmern monatlich 5 x 2 hochwertige Acryl-Stehordner, damit Sie selber machen immer griffbereit haben. Ihr Code für diese Ausgabe:

1 5 2 7 0



Strom, wo sonst keiner Strom hat

Sicher, kompakt, mobil und voller Energie: **DENQBAR-Generatoren.**

Inverter-Generator DQ-2800: max. 2,8 kW



DENQBAR®

So wird's was!

➔ **ONLINESHOP: www.denqbar.com**



FÜR UNIVERSALISTEN

54 **Nachttische mit Wow-Effekt** TITEL
 So bauen Sie für kleines Geld richtig schöne funktionale Stücke ganz einfach selbst



FÜR LESERATTEN



FÜRS FRÜHSTÜCK IM BETT

Bauen & Wohnen

- Gartendusche schnell gebaut** **8**
Für die kurze Erfrischung im Garten
- TITEL **Schiebetür im Eigenbau** **28**
Shabby Landhauslook:
Moderne Tür in Stalloptik schnell gebaut
- TITEL **Kreative Nachttische** **54**
Mobil mit Rollen, mit abnehmbarem Tablett
oder Bücherhäuschen: Einfach praktisch!
- Vier Ideen mit Kleber** **86**
Ablagen, Gewürzregal, Schüssel aus Seilen
und Schafe aus Bauschaum



66 **Mähroboter im Test** TITEL
 Sieben Modelle im Härtestest

Technik & Innovation

- TITEL **So funktioniert das** **6**
Plane Flächen ganz einfach und schnell
glatt schleifen – mit dem Schwingschleifer
- Werkzeuge im Kurztast** **14**
Zug-, Kapp- und Gärungssäge, Mäher,
Handkreissäge, Klebänder, Stirnlampe
und eine Pflanzenerkennungs-App
- TITEL **Der große Mähroboter-Test** **66**
Sieben Modelle im Labor- und Praxistest
- TITEL **Basiswissen: Alles über Lacke** **41**
Welche Lacke wofür?
Der richtige Pinsel für jeden Zweck
So lackieren Sie richtig
- TITEL **Smarthome-System HomeMatic IP** **36**
Dauertest vernetzter Haustechnik
- Selberrmacher-Tools** **82**
Werkzeuge, die Heimwerker begeistern
- TITEL **Fassadenwissen in 60 Sekunden** **88**
Fassaden-Kurzcheck, Werkzeugberater,
Expertentipps zur Renovierung

*In Ihrer Heftsammlung fehlt
 eine Ausgabe von selber machen?
 Bestellen Sie sie unter:
leserservice@selberrmachen.de*

28 Schiebetür im Eigenbau TITEL

Landhauslook einfach gemacht – mit unserer Schiebetür in shabby Stall-Optik



Garten

- TITEL** Deutschlands schönste Baumhäuser **18**
Vier Traum-Baumhäuser plus großer Schritt-für-Schritt-Bauplan (Heftmitte)
- TITEL** So wird der Garten bunt **78**
Blumensamen ernten und damit die Grundlage für einen Blüten Traum schaffen
- Rasenerziehung** **80**
So braucht Ihr Rasen weniger Wasser, Dünger & Co.

Magazin & Service

- Magazin** **8**
Mini-Bauprojekt, Werkstatt-Tipps, und tolles Gewinnspiel
- Kalender** **9**
Welche Termine Sie als DIY-Fan und Selbstermacher nicht verpassen sollten
- WETTBEWERB: Mein bestes Projekt** **13**
Zeigen Sie uns Ihre DIY-Projekte, machen Sie uns stolz und gewinnen Sie Preise im Wert von mehr als 40.000 Euro!
- Herstelleradressen und Impressum** **89**
- Vorschau auf die Oktober-Ausgabe** **90**

Fotos Titel: Chris Lambertsen, Christian Bordes, Michael Holz; Fotos Inhalt: Jan Schönmath, Christian Bordes, Chris Lambertsen, Triton, UHU



41 Alles über Lackieren TITEL

Lackier-Lexikon, Pinsel-Wissen und Anleitungen



18 Deutschlands beste Baumhäuser TITEL

So werden Kindheitsträume wahr

Tolle Preise!



Im August gibt es fünf Mal ein T12TP Twin Pack, bestehend aus Akku-Bohrschrauber T12DD und Akku-Schlagschrauber T12ID. Den Geräten liegen je 2 Li-Ionen-Akkus (1,5 Ah) bei. Im September suchen fünf Kleber-Koffer mit jeweils dem gesamten DIY-Sortiment von UHU neue Besitzer. Inhalt unter anderem: Max Repair, Poly Max express, Doppelband extrem, Repair all, Sprühkleber, Montagekleber, Patafix und Holzleim. Wann Sie zum Gewinnen welche Telefonnummer wählen müssen, lesen Sie auf den **Seiten 71 und 79**. Wir wünschen viel Erfolg!



So funktioniert ein

Im Hobby-Bereich sind Exzentrerschleifer wegen ihrer universellen Verwendbarkeit die am häufigsten genutzten Schleifgeräte. Dahinter steckt eine ausgeklügelte Technik: die kontrollierte Unwucht.

Motor: Die Motorleistung guter Schleifer liegt zwischen 300 und 400 Watt. Mittlerweile gibt es aber auch schon Akku-Geräte mit vernünftiger Leistung. Je nach Akku-Kapazität kann damit aber nur etwa 10–15 Minuten am Stück gearbeitet werden

Handgriff: Der Exzentrerschleifer lässt sich mit einer oder mit zwei Händen führen. Beim Schleifen benötigt man eher wenig Druck, beim Polieren beispielsweise sollte vorn zusätzlich mit der zweiten Hand aufgedrückt werden, auch um das Werkzeug sicherer führen zu können

Staubabsaugung: Durch die Löcher in der Schleifscheibe wird ein Großteil des Schleifstaubs direkt beim Arbeiten abgesaugt. Die meisten Exzentrerschleifer sind mit einem Staubfangbeutel oder einer -kassette ausgestattet. Man kann aber auch einen Werkstattsauger anschließen

Drehzahl-Regelung: Hier lässt sich die Schwingzahl, also die Anzahl der kleinen Schwingungen pro Minute einstellen. Je nach Modell bewegt sich der einstellbare Bereich etwa zwischen 5.000 und 26.000 Schwingungen pro Minute. Der Schwingkreis bewegt sich zwischen 1,5 und 3 Millimetern. Je größer der Schwingkreis, desto schneller ist der Arbeitsfortschritt beziehungsweise der Materialabtrag

Schleifscheibe: Die beiden üblichen Größen messen 125 und 150 Millimeter im Durchmesser. Die 125er-Geräte sind handlicher, die 150er sind die erste Wahl für häufiges Arbeiten auf großen Flächen. Durch die Löcher in der Scheibe wird der Staub abgesaugt. Die Löcher im Schleifpapier sollten also unbedingt mit denen in der Scheibe zusammenpassen

UNWUCHT IM INNERN

Exzentrizität

Der Motor treibt eine exzentrisch gelagerte Schwingplatte an, auf der das Schleifpapier befestigt ist. Dadurch wird eine im Radius sehr kleine, extrem schnell hin und her schwingende Bewegung erzeugt. Die runde Schleifscheibe bewegt sich also zweifach: Sie rotiert relativ langsam als Ganzes und schwingt gleichzeitig sehr schnell. Der Radius der feinen Schwingbewegung ist ausschlaggebendes technisches Merkmal. Dessen Größe bestimmt über die Abtragleistung und Feinheit des Schleifergebnisses. Ein großer Radius (> 3 mm) und eine niedrige Schwingzahl (< 5.000 pro Minute) ergibt einen eher groben Schliff mit viel Materialabtrag, ein kleiner Radius (< 2 mm) mit hoher Schwingzahl (> 20.000 pro Minute) ergibt einen feineren Schliff. Gute Geräte, die diese Leistungsbereiche mit verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten abdecken, gibt es beispielsweise von AEG, Bosch, Einhell oder Metabo. Einstiegsgeräte gibt es ab etwa 50 Euro.

Illustrationen: T. Straszburger, Text: Malte Betz

Exzentrerschleifer

Plastik, Glas, Kunststoff oder Metall:

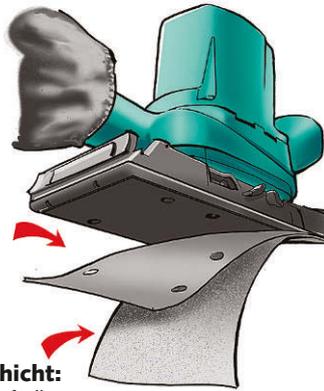
Mit dem Exzentrerschleifer und seiner rotierenden Scheibe lassen sich mit dem richtigen Schleifpapier nahezu alle Oberflächen bearbeiten. Eine grobe Schleifpapierkörnung zwischen 40 und 80 eignet sich beispielsweise zur Entfernung von Lacken. Extrem feine Ergebnisse erzielt man mit Körnungen zwischen 200 und 400. Auch Polieren kann man mit dem Gerät sehr gut.

Schleifpapier aufkleben



Zu viel Druck beim Arbeiten schädigt die Klett-Oberfläche des Schleiftellers. Diesen gibt es aber von allen Herstellern als Ersatzteil günstig nachzukaufen. Beim Schleifpapierkauf immer auf übereinstimmende Löcher achten

Schutzvlies und Interface-Pad



Zwischenschicht:

Um den Schleifteller vor schnellem Verschleiß zu bewahren, gibt es Schutzvliese, die zwischengeklettet werden. Mit dickeren Interface-Pads aus Schaumstoff kann man gut Rundungen schleifen

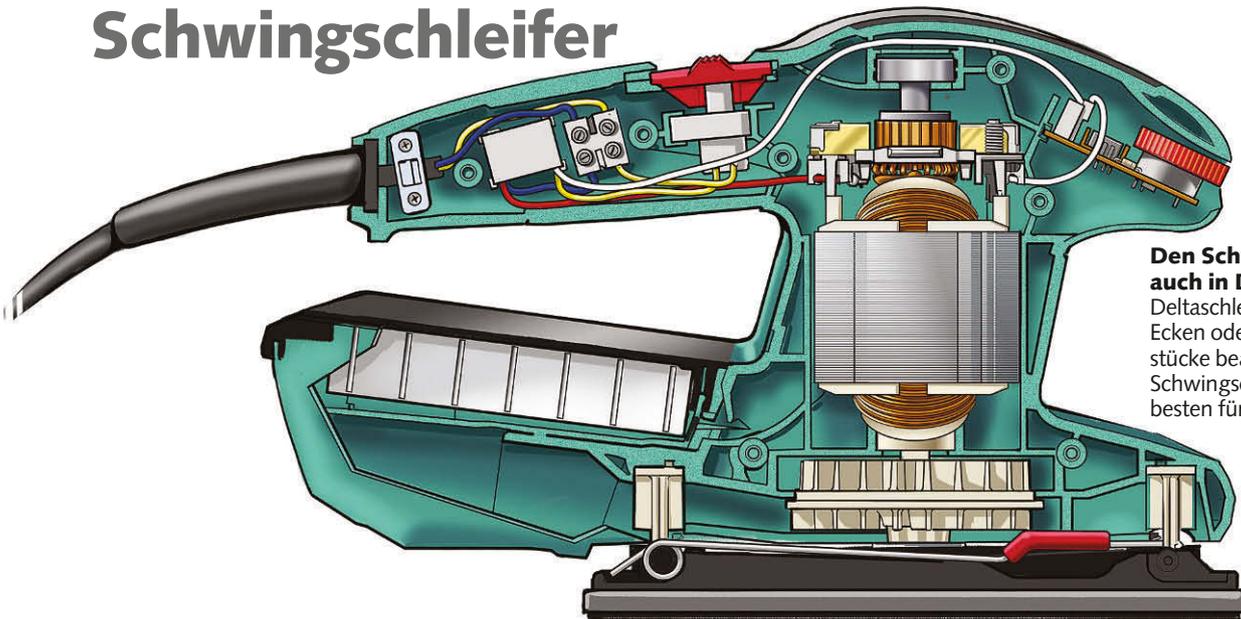
Schleifpapier einklemmen



Nur bei Schwing-

schleifern gibt es die Befestigung des Schleifpapiers mit einer Klemme. Dieses Papier ohne Klett-Rückseite ist günstiger, der Wechsel geht aber nicht so schnell. Manche Geräte sind für beide Schleifpapier-Arten ausgelegt

Schwingschleifer



Den Schwingschleifer gibt es auch in Dreiecksform als Deltaschleifer. Damit kommt man in Ecken oder kann komplexe Werkstücke bearbeiten. Der normale Schwingschleifer eignet sich am besten für große, ebene Flächen

Rutscher oder Sander wird der Schwingschleifer auch genannt. Dieser wird hauptsächlich für Vor- und Nachschleifarbeiten an ebenen Flächen verschiedener Werkstoffe wie z. B. Hart- und Weichhölzern sowie bei Lacken eingesetzt.

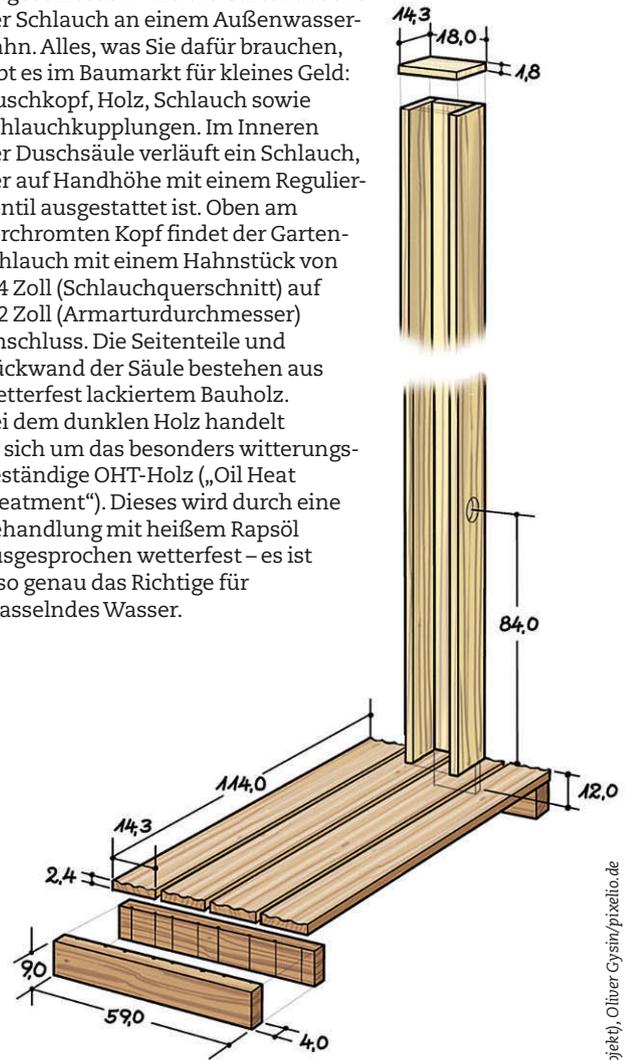
Schwingschleifer besitzen nur eine geringe Schwingbewegung, dafür aber eine sehr hohe Anzahl von Schwingungen. Die Schleifplatte ist hart und eben, gewölbte Oberflächen oder Werkstücke lassen sich damit nicht bearbeiten



ERFRISCHEND!

Wenn bei Hitze der nächste Badesee zu weit weg ist, bauen Sie sich und Ihrer Familie einfach eine **Gartendusche**.

Angeschlossen wird die Gartendusche per Schlauch an einem Außenwasserhahn. Alles, was Sie dafür brauchen, gibt es im Baumarkt für kleines Geld: Duschkopf, Holz, Schlauch sowie Schlauchkupplungen. Im Inneren der Duschsäule verläuft ein Schlauch, der auf Handhöhe mit einem Regulierventil ausgestattet ist. Oben am verchromten Kopf findet der Gartenschlauch mit einem Hahnstück von 3/4 Zoll (Schlauchquerschnitt) auf 1/2 Zoll (Armaturdurchmesser) Anschluss. Die Seitenteile und Rückwand der Säule bestehen aus wetterfest lackiertem Bauholz. Bei dem dunklen Holz handelt es sich um das besonders witterungsbeständige OHT-Holz („Oil Heat Treatment“). Dieses wird durch eine Behandlung mit heißem Rapsöl ausgesprochen wetterfest – es ist also genau das Richtige für prasselndes Wasser.



1

Ein Stück Schlauch hat man im Idealfall zu Hause, das restliche Material kostet etwa 70 Euro.



2

Den Duscharm in die Säule montieren. Hier befindet sich auch der Anschluss für den Schlauch.



3

Den Auslass unten an der Säule platzieren und diese mit Tellerkopfschrauben am Unterbau fixieren.



4

Brause als Blickfang: Dank Top-Materialien erfrischt die Dusche nicht nur, sie sieht auch toll aus.

ZEIGEN SIE UNS IHRE WERKSTATT!

Fotos einsenden und einen von drei **prall gefüllten Werkzeugkoffern gewinnen.**

**Große Verlosung:
3 Werkzeugkoffer im
Wert von je 450 Euro**



Mitmachen und gewinnen: Wo entstehen Ihre Selbermach-Projekte? Wohin ziehen Sie sich zum Hämmern, Sägen und Schleifen zurück? Kellerwerkstatt, Hobbyraum oder Garage: Geben Sie uns und den anderen Heimwerkern einen kleinen Einblick in Ihre Männerhöhle. Damit sichern Sie sich gleichzeitig die Chance auf einen voll bestückten Werkzeugtrolley! Die besten Einsendungen stellen wir im Heft vor. **So geht's:** Machen Sie 2-3 Fotos von Ihrer Werkstatt und weitere 2-3 Fotos von einem Werkzeug, das Sie beson-

ders gern nutzen, einer selbst gebauten Arbeitshilfe, Stauraumlösung oder Ähnlichem. Senden Sie diese Fotos zusammen mit einem Porträt von Ihnen, einer Kurzbeschreibung der Bilder sowie Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und Altersangabe an: redaktion@selbermachen.de oder per Post an Selbermachen Media GmbH, Postfach 400209, 80702 München. Die drei Gewinner werden in einer der nächsten Ausgaben im Heft und online vorgestellt. Einsendeschluss ist der 31.09.2016.



Drei „FatMax“-Werkzeugkoffer von Stanley im Wert von jeweils 450 Euro werden unter allen Einsendungen verlost. Das Werkzeug-Set umfasst 104 Teile und lässt sich bequem als Trolley transportieren

Komm... mal mit!



Exklusiv bei
OBI



DAS WERKZEUG

Wir machen das Werkzeug. Seit über 90 Jahren. Damit Sie das machen können, was Ihnen am Herzen liegt. Etwas schaffen.



Über 70 Geräteköpfe kann man auf den Stiel aus Holz oder Aluminium des „multi-star“-Systems von WOLF-Garten klicken



Viele Möglichkeiten bietet das „combi-system“ von GARDENA. Es gibt schon allein 14 verschiedene Stiele, auf die man die Gartenwerkzeuge aufsteckt und festschraubt. Links sehen Sie den teleskopierbaren Alustiel und einige der Aufsätze

WECHSEL-WERKZEUGE

Ein Griff für alle Fälle: Statt vieler einzelner Werkzeuge können sich Hobbygärtner ein modulares Wechsel-System zulegen. Vor allem wenn Sie viele Handwerkzeuge im Garten im Einsatz haben, kann das in Summe günstiger und platzsparender sein, als jedes Werkzeug einzeln zu kaufen. Die Vorreiter für diese Systeme sind die Hersteller GARDENA und WOLF-Garten. Beide bieten ein umfangreiches Sortiment an Aufsätzen an. Etwas schneller und einfacher geht der Wechsel bei dem System von WOLF-Garten, hier wird nur eingeklickt. Bei GARDENA muss zusätzlich eine Flügelschraube festgedreht werden.



FARBENFROHE GEWINNE

selber machen gratuliert: In der Ausgabe 5/2016 gab es bunte Gartentiere nicht nur zum Nachbauen, sondern auch zu gewinnen. Zu jedem der Tiere gab es außerdem 200 Euro Bargeld und ein großes Farbpaket im Wert von 250 Euro von Consolan. Jetzt stehen die Gewinner fest:

Olaf G. aus Brandenburg an der Havel (Reiher), Johann H. aus Scherlitz (Hund), Nora S. aus Wertheim (Katze), Rene M. aus Kirchbichl (Ente), Ursel G. aus Loxstedt (Hahn) und Udo W. aus Ulm (Hase). Danke an alle Teilnehmer und herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!



Die Gewinnerin der Katze hat ihr Gartentier gleich noch etwas verschönert und uns ein Foto geschickt. Glückwunsch und danke!



LAMINAT-FLIESEN

Täuschend echt: Schiefer, Travertin oder Marmor – Naturstein ist als Bodenbelag sehr gefragt, wird allerdings von vielen als zu kalt empfunden. Die neue Laminat-Serie „ceramico“ von LOGOCLIC schafft Abhilfe für dieses Problem. Die Naturstein-Optik wirkt verblüffend echt, auch

die Oberflächenstruktur ist überzeugend nachgebildet. Die 127,6 x 32,7 cm großen Paneele sind in sand- und anthrazitfarbenen Dekoren erhältlich und dank des Click-Systems des Herstellers einfach zu verlegen.

„ceramico“ von LOGOCLIC, 17 Euro pro m², www.logoclic.info